

26/2019 – 7. Februar 2019

Energieverbrauch im Jahr 2017

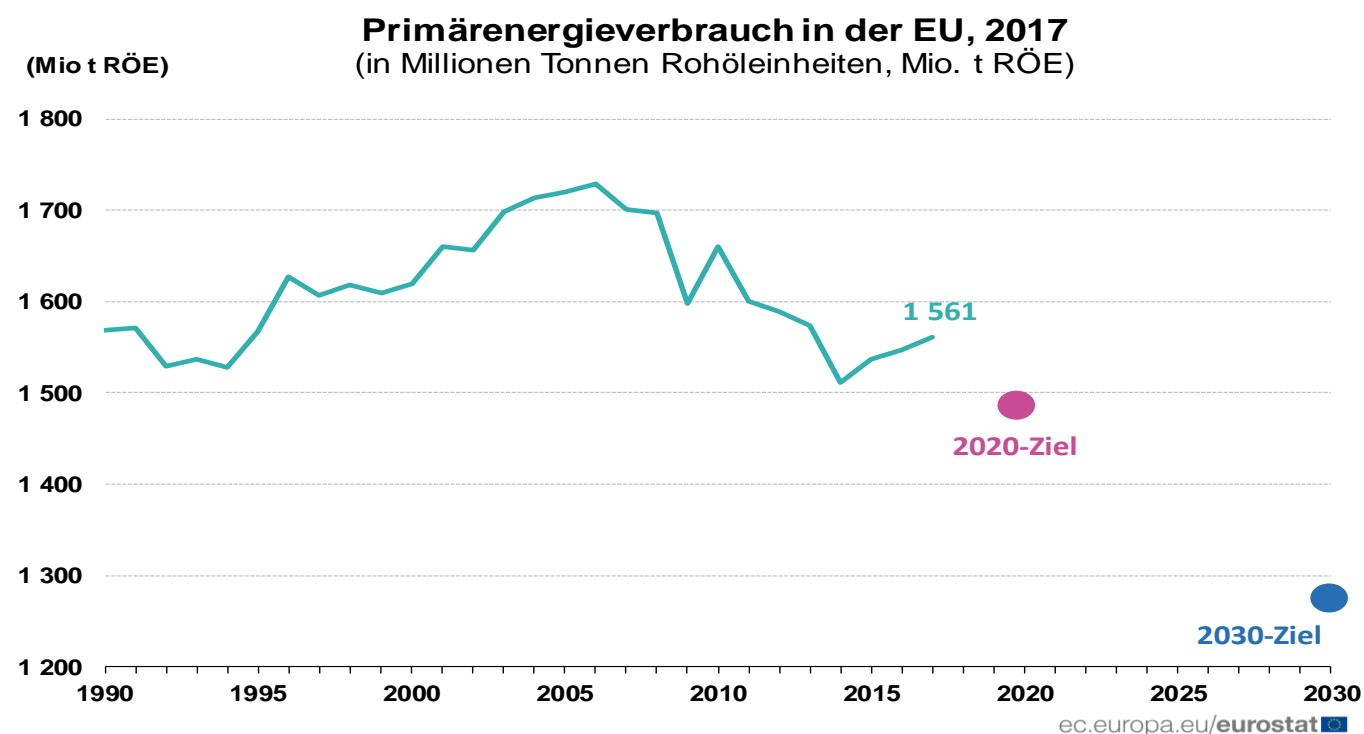
# Energieverbrauch in der EU im Jahr 2017 um 1% gestiegen

## Abstand zum Energieeffizienzziel für 2020 hat sich erneut vergrößert

Im Jahr 2017 stieg der Energieverbrauch in der **Europäischen Union (EU)** das dritte Jahr in Folge an und entfernte sich somit von den Energieeffizienzzielen. Der Primärenergieverbrauch belief sich auf 1561 Millionen Tonnen Rohöleinheiten (Mio. t RÖE), während der Endenergieverbrauch 1222 Mio. t RÖE erreichte. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen beide Niveaus um etwa 1%.

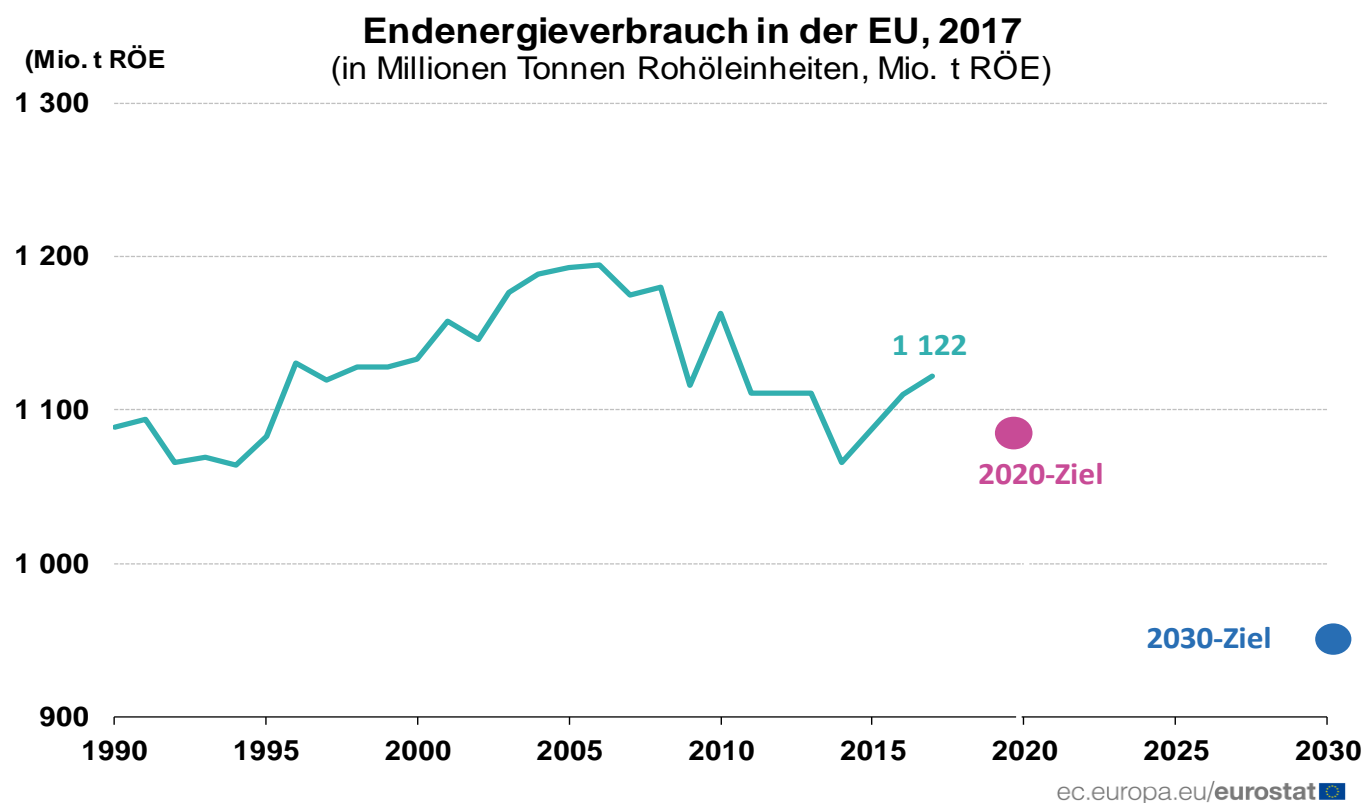
Die **EU** hat sich zu einem verbindlichen Energieeffizienzziel verpflichtet, den Energieverbrauch bis 2020 um 20% zu senken. Der Primärenergieverbrauch soll im Jahr 2020 nicht mehr als 1483 Millionen Tonnen Rohöleinheiten und der Endenergieverbrauch nicht mehr als 1086 Mio. t RÖE betragen. In der überarbeiteten Energieeffizienz-Richtlinie ist für 2030 ein neues Energieeffizienzziel vorgesehen: Der Primärenergieverbrauch soll bei höchstens 1273 Mio. t RÖE liegen, der Endenergieverbrauch bei maximal 956 Mio. t RÖE (entspricht einer Senkung um 32,5%).

Im Jahr 2017 lag der Primärenergieverbrauch in der **EU** 5,3% über dem Energieeffizienzziel für 2020. Seit 1990, dem ersten Jahr, für das Daten vorliegen, ist der Verbrauch um 0,4% zurückgegangen. Im Laufe der Jahre verzeichnete der Primärenergieverbrauch jedoch starke Schwankungen. Im Jahr 2006 erreichte er einen Höchstwert (1729 Mio. t RÖE, was einem Abstand von 16,6% zum 2020-Zielwert entspricht), während 2014 ein Rekordtief erreicht wurde (1511 Mio. t RÖE, was einem Abstand von 1,9% zum 2020-Zielwert entspricht). In den letzten drei Jahren stieg der Verbrauch erneut: 2015 belief er sich auf 1537 Mio. t RÖE, 2016 auf 1547 Mio. t RÖE und 2017 auf 1561 Mio. t RÖE.



Diese Zahlen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht und durch einen [Artikel](#) über Energieeinsparungen in der EU ergänzt.

Im Jahr 2017 lag der Endenergieverbrauch in der **EU** 3,3% über dem Energieeffizienzziel für 2020. Der Endenergieverbrauch in der **EU** erreichte 2006 einen Höchststand (1195 Mio. t RÖE) und ging zwischen 2006 und 2017 um 0,6% p. a. (1122 Mio. t RÖE) zurück. Im Jahr 2014 wurde beim Endenergieverbrauch das niedrigste Niveau seit der Jahrtausendwende verzeichnet (mit 1065 Mio. t RÖE lag er 1,9% unter dem Zielwert). In den vergangenen drei Jahren ist der Endenergieverbrauch erneut gestiegen und lag 2015 bei 1088 Mio. t RÖE, 2016 bei 1110 Mio. t RÖE und 2017 bei 1122 Mio. t RÖE.



### Stärkster Rückgang des Primärenergieverbrauchs im vergangenen Jahr in Estland, größter Anstieg in Malta

Im Jahr 2017 sank der Primärenergieverbrauch gegenüber dem Vorjahr in acht Mitgliedstaaten: **Estland** (-4,2%, 5,6 Mio. t RÖE im Jahr 2017), **Vereinigtes Königreich** (-1,6%, 177,0 Mio. t RÖE), **Irland** (-1,4%, 14,4 Mio. t RÖE), **Schweden** (-1,6%, 46,1 Mio. t RÖE), **Finnland** (-1,2%, 31,7 Mio. t RÖE), **Niederlande** (-0,5%, 64,5 Mio. t RÖE), **Frankreich** (-0,3%, 239,5 Mio. t RÖE) und **Belgien** (-0,3%, 49,1 Mio. t RÖE). Den höchsten Anstieg verzeichnete **Malta** (+12,9%, 0,8 Mio. t RÖE im Jahr 2017), gefolgt von **Rumänien** (+5,8%, 32,4 Mio. t RÖE), **Spanien** (+5,4%, 125,6 Mio. t RÖE) und der **Slowakei** (+5,1%, 16,1 Mio. t RÖE).

In 25 Mitgliedstaaten ging der Primärenergieverbrauch zwischen 2006 und 2017 zurück. In **Griechenland** (-2,4% p. a.) und **Litauen** (-2,2% p. a.) beliefen sich die durchschnittlichen jährlichen Rückgänge in diesem Zeitraum auf über 2%. In **Estland** (+1,2% p. a.), **Polen** (+0,7% p. a.) und **Österreich** (+0,1% p. a.) nahm der Verbrauch zu.

### Stärkster Rückgang des Endenergieverbrauchs 2017 in Belgien, größter Anstieg in der Slowakei

Im Jahr 2017 sank der Endenergieverbrauch gegenüber 2016 nur in vier Mitgliedstaaten, und zwar in **Belgien** (-1,2%, 36,0 Mio. t RÖE im Jahr 2017), dem **Vereinigten Königreich** (-0,8%, 133,3 Mio. t RÖE), **Italien** (-0,6%, 115,2 Mio. t RÖE) und **Slowenien** (-0,3%, 4,9 Mio. t RÖE). Am stärksten stieg der Verbrauch in der **Slowakei** (+7,0%, 11,1 Mio. t RÖE im Jahr 2017), in **Malta** (+6,7%, 0,6 Mio. t RÖE) und in **Polen** (+6,5%, 71,0 Mio. t RÖE).

Von den 23 Mitgliedstaaten mit sinkendem Endenergieverbrauch im Zeitraum 2006-2017 lag der durchschnittliche jährliche Rückgang nur in **Griechenland** (-2,3% p. a.) bei mehr als 2%. Zu einem Anstieg des Verbrauchs kam es in **Malta** (+2,7% p. a.), **Polen** (+1,4% p. a.), **Litauen** (+0,7% p. a.), **Österreich** (+0,3% p. a.) und **Ungarn** (+0,1% p. a.).

## Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

## Methoden und Definitionen

Eine **Tonne Rohöleinheiten** (tRÖE) ist eine standardisierte Einheit, die einer Tonne Rohöl mit einem unteren Heizwert von 41,868 Gigajoule entspricht. Es handelt sich dabei um ein gebräuchliches Maß zur Umrechnung der unterschiedlichen Brennstoffe auf der Basis ihres Energiegehalts. So entspricht ein GJ Kernkraft 0,024 Tonnen Rohöl, und eine Tonne hochwertiger Kohle enthält dieselbe Energie wie 0,7 Tonnen Rohöl. Kohle von geringerem Wert enthält weniger Energie.

Der **Primärenergieverbrauch** ist eine Messgröße für den Gesamtenergiebedarf eines Landes. Er ist definiert als Bruttoinlandsenergieverbrauch ohne Berücksichtigung nichtenergetischer Zwecke (z. B. in der chemischen Industrie verarbeitetes Erdgas oder für Straßenbeläge verwendetes Bitumen).

**Endenergieverbrauch** bezeichnet den Gesamtenergieverbrauch der Endnutzer u. a. in den Bereichen Industrie, Verkehr, private Haushalte, (gewerbliche und öffentliche) Dienstleistungen sowie Landwirtschaft. Dabei handelt es sich um die Energie, die zum Endverbraucher gelangt, abzüglich der Energie, die von der Energiewirtschaft selbst verbraucht wird.

## Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik Energiestatistik](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Energie](#)

Eurostat, [„Statistics-Explained-Artikel“](#) über Energieeinsparungen

Die [Energieeffizienzrichtlinie](#), welche Regeln und Verpflichtungen festlegt, die der EU dabei helfen sollen, ihre 2020-Energieeffizienzziele zu erreichen.

[Strategie Europa 2020](#) zu Energiezielen

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Renata PALEN**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Erstellung der Daten:


**Marek STURC**  
Tel. +352-4301- 33474  
[marek.sturc@ec.europa.eu](mailto:marek.sturc@ec.europa.eu)

**Cristian FETIE**  
Tel. +352-4301- 37347  
[cristian.fetie@ec.europa.eu](mailto:cristian.fetie@ec.europa.eu)

 EurostatStatistics

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 @EU\_Eurostat

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

## Primärenergieverbrauch in der EU, 2017

	<b>2006</b> (in Mio. t RÖE)	<b>2016</b> (in Mio. t RÖE)	<b>2017</b> (in Mio. t RÖE)	<b>2006 - 2017</b> (durchschnittliche jährliche Veränderung in %)	<b>2016 - 2017</b> (Veränderung in %)
<b>EU</b>	<b>1 729,2</b>	<b>1 546,7</b>	<b>1 561,0</b>	<b>-0,93</b>	<b>+0,92</b>
Belgien	51,4	49,3	49,1	-0,41	-0,27
Bulgarien	19,9	17,7	18,3	-0,72	+3,68
Tschechien	43,5	40,0	40,1	-0,74	+0,09
Dänemark	20,8	17,4	17,7	-1,45	+2,10
Deutschland	330,7	297,7	298,3	-0,93	+0,21
Estland	4,9	5,9	5,6	+1,24	-4,18
Irland	15,1	14,6	14,4	-0,43	-1,42
Griechenland	30,1	22,8	23,1	-2,36	+1,25
Spanien	136,7	119,2	125,6	-0,77	+5,37
Frankreich	256,2	240,2	239,5	-0,61	-0,30
Kroatien	9,1	8,0	8,3	-0,81	+3,53
Italien	179,0	148,0	148,9	-1,65	+0,66
Zypern	2,6	2,4	2,5	-0,19	+4,37
Lettland	4,7	4,3	4,5	-0,38	+3,96
Litauen	7,9	6,0	6,2	-2,22	+2,05
Luxemburg	4,7	4,2	4,3	-0,80	+3,48
Ungarn	26,0	23,7	24,5	-0,54	+3,14
Malta	0,9	0,7	0,8	-1,05	+12,90
Niederlande	69,5	64,8	64,5	-0,68	-0,45
Österreich	32,3	31,7	32,5	+0,07	+2,66
Polen	92,3	94,8	99,1	+0,65	+4,51
Portugal	24,0	21,8	22,8	-0,49	+4,70
Rumänien	37,5	30,6	32,4	-1,34	+5,75
Slowenien	7,0	6,5	6,6	-0,50	+1,48
Slowakei	17,2	15,4	16,1	-0,59	+5,08
Finnland	36,7	32,1	31,7	-1,31	-1,17
Schweden	48,0	46,9	46,1	-0,36	-1,63
Vereinigtes Königreich	220,4	179,8	177,0	-1,97	-1,56
Norwegen	25,1	26,1	27,8	+0,93	+6,55
Montenegro	1,1	1,0	1,0	-0,54	+4,64
Ehem. jugoslaw. Rep. Mazedonien	2,9	2,6	2,7	-0,82	+4,90
Albanien	2,0	2,2	2,3	+1,16	+7,27
Serbien	16,5	14,6	14,9	-0,95	+2,13
Türkei	88,1	131,5	145,5	+4,67	+10,64
Kosovo*	2,0	2,7	2,5	+2,33	-5,04
Georgien	:	4,6	4,6	:	+0,34

: Daten nicht verfügbar.

\* Kosovo gemäß der Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Endenergieverbrauch in der EU, 2017

	2006 (in Mio. t RÖE)	2016 (in Mio. t RÖE)	2017 (in Mio. t RÖE)	2006 - 2017 (durchschnittliche jährliche Veränderung in %)	2016 - 2017 (Veränderung in %)
<b>EU</b>	<b>1 194,8</b>	<b>1 109,8</b>	<b>1 122,3</b>	<b>-0,57</b>	<b>+1,13</b>
Belgien	36,7	36,5	36,0	-0,16	-1,17
Bulgarien	10,5	9,6	9,9	-0,55	+2,49
Tschechien	26,7	24,8	25,5	-0,42	+2,67
Dänemark	15,6	14,4	14,6	-0,64	+1,24
Deutschland	223,6	216,7	218,7	-0,20	+0,92
Estland	2,9	2,8	2,9	-0,10	+1,31
Irland	13,3	11,6	11,8	-1,12	+1,43
Griechenland	21,6	16,7	16,8	-2,26	+0,34
Spanien	95,8	82,3	84,2	-1,17	+2,26
Frankreich	157,8	148,7	148,9	-0,52	+0,15
Kroatien	7,3	6,6	6,9	-0,43	+4,29
Italien	135,7	115,9	115,2	-1,48	-0,63
Zypern	1,9	1,8	1,9	-0,07	+5,30
Lettland	4,2	3,8	4,0	-0,40	+5,07
Litauen	4,9	5,1	5,3	+0,74	+4,86
Luxemburg	4,4	4,0	4,2	-0,48	+3,52
Ungarn	18,5	17,8	18,5	+0,02	+3,81
Malta	0,5	0,6	0,6	+2,67	+6,65
Niederlande	53,8	49,9	50,3	-0,60	+0,91
Österreich	27,5	27,8	28,4	+0,30	+2,06
Polen	61,2	66,6	71,0	+1,35	+6,53
Portugal	18,8	16,2	16,6	-1,14	+2,28
Rumänien	24,8	22,2	23,2	-0,59	+4,36
Slowenien	4,9	4,9	4,9	-0,16	-0,27
Slowakei	11,4	10,4	11,1	-0,19	+6,96
Finnland	26,5	25,2	25,2	-0,47	+0,10
Schweden	33,2	32,4	32,6	-0,18	+0,62
Vereinigtes Königreich	150,9	134,3	133,3	-1,12	-0,77
Norwegen	18,6	19,0	18,8	+0,12	-0,70
Montenegro	0,8	0,7	0,7	-0,52	+4,90
Ehem. jugoslaw. Rep. Mazedonien	1,8	1,9	1,9	+0,65	+1,29
Albanien	1,7	1,9	2,1	+1,68	+8,46
Serbien	9,6	8,6	8,8	-0,80	+2,46
Türkei	69,5	96,4	107,1	+4,01	+11,20
Kosovo*	1,0	1,4	1,5	+3,79	+5,90
Georgien	:	4,1	4,1	:	+0,98

: Daten nicht verfügbar.

\* Kosovo gemäß der Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).